

Da waren auch die Schüler\*innen der 9. und 10. Gutenbergschule in Leer überrascht. Stolz präsentierten Sie am Freitag, dem 25.2.2022 die Ergebnisse ihrer Projektwoche vor online zugeschalteten Vertretern der Region. Sie hatten in Gruppenarbeit rund um Nachhaltigkeit und Jugendbeteiligung zehn Ideen entwickelt und zu Ende gedacht. Die Projektwoche wurde von Experten begleitet und von der LEADER-Region ‚Östlich der Ems‘ gefördert. Die Schüler\*innen verwendeten dabei Vernetztes Denken und eine Software, um Zusammenhänge zu visualisieren.

Bei der ersten Feedback-Runde am Mittwoch hatte bereits Bürgermeister Claus-Peter Horst den Jugendlichen Lob und Unterstützung ausgesprochen.

Konkrete Konzepte waren zum Beispiel:

- Über einen Aufruf an Schule und in sozialen Medien nicht genutzte Kleidung einzusammeln und entweder zu verteilen, zu reparieren oder zu coolen Federtaschen für die Fünftklässler zu nähen im Sinne von Upcycling.
- Den Schulgarten ganz konkret durch Sähen von Blumenwiesen und Aufstellen von Insektenhotels wiederzubeleben.
- Einen Zukunftswald zu pflanzen, in dem Schüler, Bürger, Firmen oder Touristen Patenschaften für Bäume übernehmen können und dafür dann eine Urkunde, ein Namensschild und die GPS Koordinaten für den Baum bekommen.
- Über Vorurteile zum Thema E-Autos aufzuklären, zu informieren, dass diese gar nicht so teuer und umweltschädlich, wie von falschen Studien behauptet, sind, und genauso langstreckentauglich und haltbar sind, wie Verbrenner-Autos. Auf Autos zu verzichten wäre aber natürlich der bessere Weg.
- Die Dächer der Schule mit einer PV Anlage zu versehen und mittels einer Batterie und Ladestationen für E-Autos und E-Fahrräder möglichst viel Strom selbst zu verwenden.
- Mit coolen TikTok Videos über Plastikvermeidung und Mülltrennung in der Sprache der Jugendlichen aufzuklären, zu zeigen, was „stabil“ und was „unstabil“ ist.

Das erste Video der Jugendlichen sorgte schon gleich für tosenden Beifall. Herr Anneken vom Abfallwirtschaftsbetrieb sagte konkrete Unterstützung zu, wenn es um Vorträge und Informationen oder vielleicht sogar Blumenerde für den Schulgarten geht.

Herr Schulz von der Schulleitung war begeistert von den Leistungen seiner Schützlinge und hofft nun in den nächsten Wochen möglichst viele der Ideen auch umsetzen zu können.



